



Protokoll	der Rechnungsgemeindeversammlung Donnerstag, 22. Juni 2017, 19.30 – 21.00 h Im Saal des Mehrzweckgebäudes
Vorsitz	Gregor Schneiter, Gemeindepräsident
Anwesend	26
Stimmberechtigt	24
Presse	Frau Rahel Meier, Solothurner Zeitung

Traktanden:

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Orientierungen**
 - 2.1 Gemeindeorganisation
 - 2.2 Reorganisation GWUL (Gruppenwasserversorgung Unterer Leberberg)
 - 2.3 Notfalltreffpunkt – Notkommunikation und Evakuation
 - 2.4 Zusammenarbeitsvertrag mit Attiswil „Schiesstand Attiswil“
 - 2.5 Informationen aus der GSU (Gemeinsame Schule Unterleberberg)
 - 2.6 Offener Bücherschrank
 - 2.7 Überdachung Weid
- 3. Genehmigung Kreditabrechnung**
 - 3.1 Sanierung Siggern
- 4. Genehmigungen**
 - 4.1 Zusammenarbeitsvertrag Integrationsförderung Unterer Leberberg
 - 4.2 Räumliches Leitbild
- 5. Genehmigung der Gemeinderechnung 2016**
 - 5.1 Rechnung
 - 5.2 Verwendung des Ertragsüberschusses
 - 5.3 Spezialfinanzierungen
 - 5.4 Bericht der Revisionsstelle
 - 5.5 Ausblick
- 6. Verschiedenes**

Das Datum der Gemeindeversammlung wurde im Leberberger Anzeiger vom 8. Juni 2017 publiziert. Die Einladung wurde bis am 12. Juni 2017 allen Haushaltungen zugestellt. Die Unterlagen und Anträge des Gemeinderates lagen, zusammen mit dem Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016, öffentlich auf.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Wahl der Stimmzähler

Marco Brudermann, Manfred Meister und Manfred Wyss werden als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Es werden 24 Stimmberechtigte registriert.

2. Orientierungen

2.1 Gemeindeorganisation

Der Gemeindepräsident Gregor Schneiter teilt mit, dass sich die Einwohnerzahl im 2016 um 18 Personen, auf 744 erhöht hat. (695 Schweizer und 49 Ausländer)

In einem Moment der Stille gedenkt die Versammlung der verstorbenen Einwohner:

Dobler Maria
Flück-Annaheim Marie
Müller Markus

Erfreulicherweise wurden 2016 acht Geburten gemeldet.

Brudermann Tobias
Flück Anouk
Kaufmann Samantha
Kunz Ava
Kurth Yael
Pargätzi Andrina
Schwaller Sarina
Wyss Milena

Monika Sutter und Christine Indelicato haben als Mitglieder des Wahlbüros per Ende Legislatur 2017 demissioniert. Als bisheriges Kommissionsmitglied hat sich Elisabeth Augstburger als Präsidentin des Wahlbüros zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat wird an seiner Sitzung vom 16. August 2017 die neuen Kommissionsmitglieder wählen und am 31. August 2017 vereidigen.

Bereits als in stiller Wahl gewählt wurde der neue Gemeinderat, Marco Brudermann, welcher das Ressort „Soziales, Sport und Kultur“ von Kevin Kurth übernommen hat.

Weiter konnte die Geschäftsprüfungskommission konstituiert werden, bei welcher Matthias Feier den Vorsitz hat.

Die Verwaltungsangestellte, Gabriele Meister, kündigte ihr Arbeitsverhältnis auf den 31.5.2017. Auch diese Stelle konnte bereits mit Frau Karin Bernasconi aus Hubersdorf neu besetzt werden.

Das **Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016** hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 12. Januar 2017 genehmigt.

2.2 Reorganisation GWUL (Gruppenwasserversorgung Unterer Leberberg)

2015 standen bei der GWUL die Statuten mit einem neuen Verrechnungsmodell im Fokus der Revision. Es war angedacht, den Wasserbezug neu nach Einwohnerzahl und nicht mehr wie bisher nach Wasserbezug zu verrechnen. Für Hubersdorf, welche eine eigene Wasserversorgung hat, wäre dies ein markanter Nachteil.

2016 standen erneut die Statuten im Fokus und zusätzlich die Auflösung der GWUL. Im Moment stehen für die Wasserversorgung folgende drei Varianten zur Diskussion:

- Variante 1 Übertragung aller Primäranlagen der Verbandsgemeinden an den GWUL.
- Variante 2 Übertragung aller Primäranlagen des GWUL und der Verbandsgemeinden an den Wasserverbund Region Solothurn AG (WARESO).
- Variante 3 3 Status quo optimiert.

Die Einwohner werden an einer Informationsveranstaltung am 20. September 2017 darüber informiert. An der Budgetgemeindeversammlung im Dezember 2017 sollte der Entscheid über das weitere Vorgehen und die Zukunft der Wasserversorgung Hubersdorf gefällt werden.

2.3 Notfalltreffpunkt – Notkommunikation und Evakuation

Mit Unterstützung des Bundes beteiligen sich die Kantone Aargau und Solothurn an dem Pilotprojekt Notkommunikation und Evakuation.

Auf Anfrage vom Amt für Militär- und Bevölkerungsschutz wurde als Notfalltreffpunkt für eine allfällige Evakuation der Bevölkerung der Mehrzwecksaal im Gemeindehaus bestimmt und gemeldet. In einem Notfall ist die erste Ansprechstelle der Gemeindepräsident, Gregor Schneiter und als zweite Ansprechperson der Abwart, Beat Biberstein. Die Kostenträger für dieses Projekt sind der Bund und der Kanton.

2.4 Zusammenarbeitsvertrag mit Attiswil „Schiesstand Attiswil“

Gemeinderat Jörg Biberstein teilt mit, dass der Zusammenarbeitsvertrag am 29. Mai 2017 unterzeichnet wurde. Die Pflicht gem. Art. 133 Militärgesetz ist damit erfüllt und die Militärschützen Hubersdorf können nach der Sanierung wieder in Attiswil schiessen.

2.5 Informationen aus der GSU (Gemeinsame Schule Unterleberberg)

Als Stellvertreter von Martin Kurth, orientiert der Gemeindepräsident darüber, dass trotz der Eröffnung einer dritten SEK-Klasse die Rechnung 2016 der GSU im Vergleich zum Budget minim unterschritten wurde. Ein Schüler kostete im 2016 durchschnittlich Fr. 12'886.-, budgetiert waren Fr. 12'950.-.

2.6 Offener Bücherschrank

Gemeinderat Marco Brudermann teilt mit, dass der Gemeinderat auf Initiative vom Verein „Aktiv für Kinder“ einen Kredit für einen offenen Bücherschrank gesprochen hat. Die Idee ist, allen Altersgruppen einen kostenlosen Zugang zu Literatur zu ermöglichen.

Der „Verein für Hubersdorf“ engagiert sich auch für dieses Projekt und wird in Fronarbeit die Betonarbeiten und Inneneinrichtungen ausführen. Die Swisscom wird eine ausgediente Telefonkabine aufstellen und der Verein „Aktiv für Kinder“ wird für den Betrieb zuständig sein.

2.7 Überdachung Weid

Das kantonale Bau- und Justizdepartement hat die Baubewilligung für die Überdachung Weid erteilt. Die Überdachung wird vom „Verein für Hubersdorf“ bis spätestens im Dezember 2017 realisiert.

3. Genehmigung Kreditabrechnung

3.1 Sanierung Siggern

Zum Eintreten führt Gemeindepräsident Gregor Schneiter aus, dass die Budgetgemeindeversammlung am 10. Dezember 2015 für die Sanierung der Siggern einen Kredit von Fr. 260'000.- bewilligt hat. Die Sanierung wurde abgeschlossen und die Abrechnung liegt vor.

Das Eintreten wird einstimmig beschlossen.

In der Detailberatung erläutert Gemeinderat Dominik Feier die Schlussabrechnung.

Genehmigter Kredit	Fr. 260'000.00
Endabrechnung	Fr. 207'572.25

Kreditunterschreitung	Fr. 52'427.75
Kantonsbeitrag 30 %	Fr. 62'150.95
Bundesbeitrag 35 %	Fr. 72'509.45
Netto-Kosten für die Gemeinde 35 %	Fr. 72'911.85

Die marginale Differenz vom Bundesbeitrag 35% und der Netto-Kosten der Gemeinde mit ebenfalls 35 % ist darauf zurückzuführen, dass eine Aufwendung nicht subventionsberechtigt ist.

Keine Wortbegehren

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Rechnungsgemeindeversammlung, die Abrechnung „Sanierung Siggern“ zu genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt

4. Genehmigungen

4.1 Zusammenarbeitsvertrag Integrationsförderung Unterer Leberberg

Der Regierungsrat hat am 5. Dezember 2016 entschieden, das Projekt „start.integration“ per 1. Januar 2018 kantonsweit einzuführen. Mit diesem Projekt sollen alle Neuzugezogenen aus dem Ausland gute und faire Startbedingungen für ihr Leben im Kanton Solothurn erhalten. Ebenso müssen die Behörden über Instrumente verfügen, mit denen sie die Integration verpflichtend einfordern können, wenn sie nicht eigenverantwortlich wahrgenommen wird. Die Gemeinden vom Unteren Leberberg haben einen Zusammenarbeitsvertrag (Leitgemeinmodell) erarbeitet. Leitgemeinde soll die Gemeinde Hubersdorf werden. Es ist vorgesehen, die Integrationsfachperson im Nebenamt anzustellen und gemäss der Dienst- und Gehaltsordnung, und einer jährlichen Pauschale von Fr. 1'500.- zu entschädigen

Das **Eintreten** wird einstimmig beschlossen.

Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit der Gemeinden im Unterleberberg im Bereich der spezifischen Integrationsförderung für Personen aus dem Ausland. Die Leitgemeinde soll bei der Umsetzung die gemeindespezifischen Anliegen berücksichtigen und vertritt die vertragsschliessenden Gemeinden im Aufgabengebiet in regionalen und kantonalen Gremien, Arbeitsgruppen usw. Berechtigte Empfänger für die Subventionsbeiträge des Kantons an die Vertragsgemeinden im Unterleberberg ist die Leitgemeinde. Dies gilt insbesondere für:

Beiträge vom Kanton

- Einmalige Einführungspauschale im 2017 Fr. 7'806.00
- Fallpauschale Erstinformationsgespräch Fr. 200.00
- Dolmetscherpauschale (pro Fall) Fr. 135.00 Einzel bis 180.00 Fam./Gruppe
- Sockelbeitrag (jährlich) Fr. 7'806.00

Beiträge von den Vertragsgemeinden

- Infrastruktur und Administration (jährlich) Fr. 250.00
- Aus- und Weiterbildung Fr. 250.00

Keine Wortbegehren

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Rechnungsgemeindeversammlung, dem Zusammenarbeitsvertrag Integrationsförderung Unterer Leberberg zuzustimmen.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird mit 23:1 Stimmen genehmigt.

4.2 Räumliches Leitbild

Der Gemeindepräsident führt aus, dass die gültige Ortsplanung von Hubersdorf letztmals 1998 von der Kantonsregierung genehmigt wurde. Laut kantonalem Planungs- und Baugesetz sollte die Ortsplanung alle 10 Jahre überprüft werden.

Das **Eintreten** wird einstimmig beschlossen.

Martin Meister hält fest, dass die Bevölkerung auf geeignete Art und Weise in den Entstehungsprozess eingebunden und zur Mitwirkung aufgefordert wurde. Eine Informationsveranstaltung hat am 5. September 2016 stattgefunden. Bei der Überarbeitung wurde die Stellungnahme vom Amt für Raumplanung vom 2. Dezember 2016 berücksichtigt. Die Schlussfassung liegt nun vor und wird in Kurzform von Martin Meister nochmals vorgestellt.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Rechnungsgemeindeversammlung, dem Leitbild zuzustimmen.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Gemeinderechnung 2016**5.1 Rechnung**

Zum **Eintreten** präsentiert Gemeinderat Dominik Feier einen Überblick auf die Rechnung 2016. Die gestufte Erfolgsrechnung nach HRM2 schliesst bei Aufwendungen von Fr. 3'215'400.05 und bei Erträgen von insgesamt Fr. 3'239'460.44 mit einem Ertragsüberschuss vor Gewinnverteilung von Fr. 24'060.39 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 54'997.00.

Die Erfolgsrechnung konnte in praktisch allen Funktionen unter Budget abgeschlossen werden. In den Bereichen Gesundheit, Raumordnung und öffentliche Sicherheit ist der Aufwand leicht höher als budgetiert. Investiert wurden brutto Fr. 283'732.60 (budgetiert Fr. 435'000.00)

Erfolgsrechnung

Ausgaben	Fr.	3'215'400
Einnahmen	Fr.	3'239'460
Abschreibungen	Fr.	243'780
Ertragsüberschuss	Fr.	24'060

Investitionsrechnung / Finanzierung

Nettoinvestitionen	Fr.	112'612
Finanzierungsüberschuss	Fr.	70'681

Selbstfinanzierungsgrad		162.77 %
Nettoschuld pro Einwohner per 31.12.1016	Fr.	1'483

Abschreibungen und Bestandesrechnung

Abschreibungen	Fr.	243'780
----------------	-----	---------

Kein Wortbegehren

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

In der Detailberatung vergleicht die Finanzverwalterin Franziska Hess das Budget 2016 mit der Rechnung 2016. Sie zeigt und erklärt die Abweichungen.

	Rechnung	Budget
Nettoaufwand allgemeine Verwaltung - Höhere Lohnkosten und Informatik - Tiefere Personalkosten für Weiterbildung	Fr. 306'285	Fr. 309'500
Öffentliche Sicherheit - Mehrausgaben Feuerwehr für Kurse	Fr. 28'500	Fr. 26'070
Gesundheit - höhere Kosten als budgetiert für Spitex	Fr. 99'871	Fr. 86'089
Soziale Sicherheit - Höhere Kosten für Ergänzungsleitungen - Tiefere Kosten Lastenausgleich gem. Angaben Kanton - Rückerstattung von Privatperson	Fr. 515'765	Fr. 567'230
Bildung - GSU ist gesamthaft unter dem Budget - Höhere Ausgaben als budgetiert bei Musikschule / Verwaltung - Höhere Beiträge für SEK P-Schüler	Fr. 1'187'726	Fr. 1'222'744
Kultur und Sport Weniger Ausgaben für die Kultur und für die Jungbürgerfeier	Fr. 29'836	Fr. 35'000
Volkswirtschaft, Forst Neu Abschreibungen Wald	Fr. 20'444	Fr. 26'000
Finanzen, Gemeindesteuern - Mindereinnahmen bei der Grundstückgewinnsteuer - Tiefere Kapitalzinsen	Fr. 2'313'246	Fr. 2'383'823
Verkehr - Höhere Kosten durch ausserordentliche Signalisationen - Tiefere Abgaben Tarifverbund öffentlicher Verkehr	Fr. 122'660	Fr. 124'560
Umwelt, Raum - Zusätzliche Abschreibungen - Höhere Ausgaben als budgetiert für Friedhof (Neue Urnengrabenanlage)	Fr. 43'048	Fr. 38'630
Nachtragskredite zur Kenntnisnahme:		
<i>Allgemeine Verwaltung</i>		
Löhne des Verwaltungspersonals	Fr. 7'204.15	
Informatik-Nutzungsaufwand (Homepage / Wechsel Kopierer)	Fr. 13'390.45	
Arbeitgeberbeiträge SUVA, einmalig, nach Revision	Fr. 5'053.85	
<i>Bildung</i>		
Schulverwaltung, gebunden	Fr. 11'775.52	
SEK P und MAR 1, gebunden (netto 17'031)	Fr. 56'754.95	

<i>Gesundheit</i>			
Spitex	Fr.	14'169.55	
<i>Soziale Wohlfahrt</i>			
Beitrag an Kanton EL IV	Fr.	16'136.05	
Beitrag an Kanton EL AHV	Fr.	15'448.85	
Entschädigung soziale Dienste	Fr.	7'302.00	
Sozialhilfe direkt	Fr.	196'425.50	Netto - 16'867
<i>Strassenbau</i>			
Baulicher Unterhalt, Strassensignalisation	Fr.	11'299.05	
<i>Umweltschutz und Raumordnung</i>			
SF Abwasser	Fr.	6'621.80	
Zusätzliche Abschreibungen, gem. Vorgabe AGEM	Fr.	29'227.00	
<i>Volkswirtschaft</i>			
Beiträge an Forstbetrieb Leberberg	Fr.	14'022.11	Netto 4'900

Investitionen

Die Finanzverwalterin Franziska Hess zeigt die Investitionen im Detail auf.

Ausgaben netto

Sanierung Reservoir	Fr.	28'869
Fremdwassereliminierung	Fr.	9'312
ARA Mehrjahresplanung	Fr.	36'942
Wasserbau Siggern	Fr.	204'062
Überarbeitung Raumordnung	Fr.	2'064
Investitionsbeitrag Forstbetrieb	Fr.	1'470

Einnahmen netto

Anschlussgebühren	Fr.	36'448
Subventionen	Fr.	134'660
Total Netto-Investitionen	Fr.	112'612

5.2 Verwendung des Ertragsüberschusses

Der Gemeinderat beantragt der Rechnungsgemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 24'060.39 dem Konto 999.389.01 als Einlage ins Eigenkapital zu verwenden.

Kein Wortbegehren zur Erfolgsrechnung, zur Investitionsrechnung und zu den Abschreibungen.

5.3 Spezialfinanzierungen

	Fehlbetrag	Abschreibungen	Verwaltungs- vermögen 31.12.16
Wasserversorgung	Fr. 33'946	Fr. 10'941	Fr. 98'475
Abwasserbeseitigung	Fr. 39'446	Fr. 56'348	Fr. 241'868
Abfallbeseitigung / Umweltschutz	Fr. 319	Fr. 3'280	Fr. 29'520

5.4 Bericht der Revisionsstelle

Die Finanzverwalterin Franziska Hess verliest den Bericht der Kontrollstelle PKO Treuhand GmbH, welche die Annahme der Rechnung empfiehlt. Der Gemeindepräsident Gregor Schneiter dankt dem Ressortchef „Finanzen“ Dominik Feier und der Finanzverwalterin Franziska Hess für die gute Arbeit.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung sowie die Verbuchung des Ertragsüberschusses von Fr. 24'060.39 ins Eigenkapital, zu genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

5.5 Ausblick

Gemeinderat Dominik Feier präsentiert verschiedene Folien und analysiert die Finanzen. Er zeigt auf, wie sich die Verschuldung pro Einwohner bis ins Jahr 2024 entwickeln wird, bei gleichbleibendem Steuereffuss von 119% und den geplanten Investitionen. Mit dem Neubau des Wasserreservoirs wird die Verschuldung zunehmen. Die Spezialfinanzierungen sind schon heute nicht mehr selbsttragend und eine Erhöhung des Wasserpreises wird unumgänglich sein.

6. Verschiedenes

Peter Studer teilt mit, dass die 1. Etappe Sanierung Schiessstand Attiswil erfolgreich ausgeführt wurde.

Beat und Beatrice Biberstein freuen sich über das neue Gartenhaus und danken der Gemeinde für ihr Wohlwollen. Als Wertschätzung lädt sie nach der Versammlung alle Anwesenden zu einem Apéro ins Gartenhaus ein.

Es gibt keine weiteren Wortbegehren und der Gemeindepräsident Gregor Schneiter dankt allen Gemeindeangehörigen für ihr Kommen, ihr Interesse und Vertrauen in die Verwaltung und in den Gemeinderat. Ebenfalls dankt er dem Kollegium für die gute Zusammenarbeit und schliesst um 21.00 h die Rechnungsgemeindeversammlung.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberein

Gregor Schneiter

Beatrice Schluop